

Was ist denn hier los?

Wir sind Unterstützer_innen und Nutzer_innen des Autonomen Zentrums Köln (AZ), das sich momentan an der Luxemburger Straße 93 zwischen Amtsgericht und dem zukünftigen Stadtarchiv befindet.

Wir haben die Einladung der Stadt zur offenen Diskussion zum Projekt: „Parkstadt Süd“ genutzt, um unsere Forderungen nach einem dauerhaften Verbleib an der Luxemburger Straße Ausdruck zu verleihen. Nach Plänen der Stadt soll 2018 das intakte Gebäude, wo sich das AZ befindet, abgerissen werden. Nach zwei Umzügen aus Kalk und aus dem Eifelwall 5 sind wir der Meinung, dass dies nun Ende haben muss. Wir denken, dass dem Bau eines Grünzugs dem Verbleib des AZs in keinsten Weise im Weg steht. Dieser Grünzug könnte ohne Weiteres um das Gebäude herum führen. Wir denken auch, dass ein selbstverwalteter Ort, für linke & antifaschistische Politik, Kunst und Kultur einen Platz in einer Millionenstadt wie Köln haben muss. Die letzten 5 Jahre AZ mit Tausenden von Besucher_innen und genau so vielen Veranstaltungen geben uns recht.

Deshalb: Kein weiterer Umzug, keine Räumung, kein Abriss des AZs! – Wir bleiben an der Luxemburger Strasse

Was ist das AZ?

Aus dem Benutzer_innenhandbuch:

...“Das AZ ist ein Treffpunkt für organisierte und nicht-organisierte Menschen aus den verschiedensten sozialen, politischen und kulturellen Zusammenhängen. Es bietet einen unkommerziellen Raum für Ausstellungen, Infoveranstaltungen, Gruppentreffen, Konzerte, Parties, Kneipe, Essen, Kino und vieles mehr. Die Angebote sind nach Möglichkeit kostenlos oder zumindest so günstig wie möglich. Das AZ ist aber nicht die billige Alternative zum sonstigen Kulturangebot. Im AZ wird entlang emanzipatorischer Inhalte parteiunabhängige Politik und Kultur betrieben. Hier können kollektive Formen des Zusammenlebens und Zusammenarbeitens ausprobiert, reflektiert und weiterentwickelt werden.”

**Autonomes Zentrum Köln
Luxemburger Strasse 93
Haltestelle: Eifelwall – Linie 18**

**www.az-koeln.org
unersquat-presse@riseup.net**

